

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 17 (1941-1942)
Heft: 5

Artikel: Der weglose Gemüsegarten
Autor: Burckhardt, Heinrich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1067057>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der weglose Gemüsegarten

Von Heinrich Burckhardt

Der Großmutter Garten

In der Großmutter Garten waren die Beete und Rabatten mit niedrigen Buchshecken eingefast und die Wege sauber mit reinem Kies bestreut. Diese Kieswege rein zu halten, zu jäten und am Samstagabend auszurechen war unser ständiger Verdruß, und es scheint auch anderswo so empfunden worden zu sein.

Der neue Blumengarten

Jedenfalls hat unsere Generation mit diesen adretten, aber mühevollen Wegen aufgeräumt und an ihre Stelle Plattenwege und Trittplattenwege treten lassen. Neben und zwischen den Platten wachsen sorgfältig eingepflanzt niedrige, zierliche Polsterstauden, und das Anmutige deckt und wehrt dem Übeln, den Unkräutern.

Der konservative Gemüsegarten

Einzig der Gemüsegarten wird noch in gleicher Weise aufgeteilt und bebaut wie zu Großmutter's Zeiten. An ihm ist die neue Gartengestaltung vorbeigegangen. Noch immer werden zwischen den Ge-

müsebeeten dreißig Zentimeter breite Wege ausgetreten, und mit diesen Wegen hat man sein Kreuz. Das Gießwasser läuft in sie ab. Das Unkraut siedelt sich hier an und ist schwer aus dem zusammengetretenen Boden auszureißen. Die Wege sehen unschön aus und werden immer breiter getreten, und im Herbst macht es Mühe, die zusammengebackene Erde umzuspaten.

Platten in den Gemüsegarten

Wenn Sie das Gemüseland im Frühjahr hergerichtet haben, messen Sie die üblichen Beetbreiten von 1,20 m ab, treten aber zwischen diesen Beeten nicht die Wege aus, sondern legen auf den imaginären Pfad im Abstand von 80 cm Trittplatten hin. Der Abstand von 80 cm ist für Leute mit großem Schritt berechnet. Kleine Leute werden die Platten etwas enger setzen. Wichtig ist, daß Sie den Plattenabstand nicht zwischen den Platten messen, sondern von Plattenmitte zu Plattenmitte. Sie stecken am besten zuerst mit kleinen Stäben die Distanzen ab und ziehen dann mit dem Kräuel grobe Schol-

len und Steine auf diese Stellen zu einer kleinen Erhöhung zusammen. Die Platten sinken dann nicht zu tief in den Boden ein. Als Plattenmaterial können Sie alles nehmen, was fest, flach und nicht zu groß (nicht über 30 × 30 cm) ist. Vortrefflich eignen sich alte Ziegel. Ich empfehle Ihnen die ersten Versuche mit wertlosem Material anzustellen. Sie brauchen um die ästhetische Wirkung dieser Ziegel-Trittplatten sich keine Sorgen zu machen. Die Platten überziehen sich bald mit einer Erdkruste und sollen ja im Grün verschwinden.

Gemüsepolster

Im freien Raum zwischen den Platten, auf dem ehemaligen Weg, soll Gemüse wachsen. Das Gute und Nützliche soll das Unkraut verdrängen und den Boden beschatten, daß er in einem guten, garen Zustand bleibt. Es eignen sich natürlich nur Gemüsearten, die niedrig bleiben, zum Beispiel:

Spinat	Radies
Kopfsalat	Rettiche
Endiviensalat	Mairüben
Nüßlisalat	Karotten
Schnittlattich	Zwergerbse
Kresse	

Vorteile

Es ist beträchtlich, wieviel gutes und nutzbares Land durch die üblichen Zwischenwege in unfruchtbare Wüste verwandelt wird. Auf zehn Beete macht das einen 3 m breiten Streifen aus. Gut die Hälfte davon kann nun urbar gemacht und ausgenutzt werden. Das macht gut und gern ein ganzes und ein halbes Beet aus. Wenn Ihre Beete zum Beispiel vier Meter lang sind, dann gewinnen Sie für Ihre Kulturen 7 Quadratmeter, auf denen Sie, wenn Sie sie sorgfältig bebauen, 20 kg Gemüse zusätzlich ernten können.

Aber auch die Beete selbst werden besser und dichter bebaut werden können, da die abfallenden Beetränder wegfallen. Die ganze Gartenfläche ist nun gleichmäßig gelockert, gleichmäßig beschattet und nur noch durch einzelne Trittseln unterbrochen. Sie bietet sich dem Auge außerordentlich wohltuend, großzügig und einheitlich dar. Die Wurzeln der Pflanzen können sich allseitig ausbreiten und stoßen nicht mehr an die Felsen der zusammengetretenen Wege. Das Gießwasser sammelt sich nicht mehr in den Wegen zu kleinen Bächen, es wird auch hier ausgenützt und treibt frisches Grün.

Illustration von S. Froidevaux.

+ella
orange

die Sparbinde. Zellstoffwatte,
leicht auflösbar, scheuert nie.
10 Stück = Fr. 1.25

**FLAWA Schweizer Verband-
stoff-Fabriken A.G., Flawil**

WINTERFERIEN IN DER SCHWEIZ

Kleiner Hotelführer * Fließendes Wasser in allen Zimmern. ° Teilweise fließendes Wasser.

Zu den erwähnten Zimmer- und Pensionspreisen ist ein vom Schweiz. Hotelier-Verein beschlossener und von der Eidg. Preiskontrollstelle genehmigter Heizungssteuerzuschlag von Fr. -.75 bis 1.50, je nach Hotelkategorie, hinzuzurechnen.

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Adelboden:			Flums:		
Grand Hotel Kulm *	76	Fr. 15.75 bis 21.—	Gamperdon	8 31 24	Fr. 8.50 bis 9.—
Arosa:			Alpina *	8 32 32	Fr. 9.— bis 9.50
Pension Aeberli *	4 26	ab Fr. 12.—	Tannenboden *	8 31 25	Fr. 8.50 bis 9.—
Villa Anita *	1 87	ab Fr. 13.50	Tannenheim *	8 32 28	Fr. 7.50 bis 8.—
Sporthotel Merkur *	4 12	ab Fr. 14.—	Gstaad:		
Hohe Promenade *	1 34	Fr. 12.— bis 15.—	Bellerive-Seehof °	60	Fr. 8.50 bis 10.50
Pension Central *	3 00	von Fr. 11.— an	National °	48	Fr. 10.50 bis 12.50
Belvedere *	2 12	von Fr. 14.— an	Viktoria *	31	Fr. 10.50 bis 12.50
Excelsior *	6 60	von Fr. 19.— an	Heiden:		
Villa Gentiana *	69	Fr. 13.— bis 15.—	Krone-Schweizerhof	7	von Fr. 8.75 an
Pension Gspan	1 94	von Fr. 9.75 an	Hotel-Pension Post	174	Fr. 7.50 bis 9.—
Hubelsee	1 74	Fr. 11.75 bis 15.—	Klosters:		
Pension Manja *	6 58	von Fr. 11.— an	Alpina	52 33	von Fr. 12.— an
Villa Montana *	6 15	von Fr. 11.50 an	Bündnerhof *	53 50	ab Fr. 9.50
Posthotel *	3 63	Fr. 16.— bis 17.50	Pension Casanablick *	51 33	von Fr. 7.— an
Quellenhof *	1 16	von Fr. 11.50 an	Hans Gulers Privathotel		
Pension Schumann	1 77	ab Fr. 11.—	& Chesa Grischuna	53 09/10	von Fr. 14.50 an
Schweizerhof *	1 26	von Fr. 11.50 an	Sporthotel Portenza *	53 62	Fr. 11.— bis 12.—
Tanneck *	2 12	von Fr. 12.— an	Pension Rhätikon *	52 98	von Fr. 9.— an
Viktoria *	5 54	von Fr. 13.— an	Weisskreuz-Belvédère *	52 10	von Fr. 14.— an
Touring *	87	von Fr. 19.— an	Café-Konditorei à Porta	52 96	Restaurant
Kulm-Hotel *	5 60	Fr. 10.— bis 13.—	Lenk:		
Pension Edelweiss *	1 83	Fr. 14.— bis 18.—	Krone	9 20 93	Fr. 8.— bis 9.—
Isla *	6 50	ab Fr. 11.50	Lenzerheide:		
Pension Hohenegger	2 67	Fr. 14.— bis 17.—	La Riva *	72 27	von Fr. 9.— an
Juventas *	1 17	ab Fr. 11.50	Schweizerhof *	72 81	von Fr. 15.— an
Sporthotel Obersee *	2 16	Restaurant	Waldhaus *	72 09	von Fr. 12.— an
Tea-Room Simmen	2 10		Montana:		
Bergün:			Miremont *	5 22 31	
Weisses Kreuz *	5 08	von Fr. 8.75 an	Parpan:		
Braunwald:			Alpina *	71 40	von Fr. 10.— an
Alpina *	7	Fr. 9.50 bis 12.50	Posthotel & Kurhaus *	71 91	von Fr. 12.— an
Pension Kohler *	11	ab Fr. 9.50	Pontresina:		
Pension Sunnehüsli	16	Fr. 9.— bis 10.—	Engadinerhof *	62 11	von Fr. 11.— an
Château-d'Oex:			Rähmi	62 46	Fr. 9.50
Du Parc	11	Fr. 9.50 bis 12.—	St. Moritz:		
Churwalden:			Bellaval, alkoholfrei	2 45	Fr. 10.50 bis 12.50
Post-Hotel	71 09	von Fr. 8.— an	Bernasconi *	3 75	Fr. 11.50 bis 13.—
Rothorn	71 11	von Fr. 7.50 an	Pension Meierei *	2 42	Fr. 11.— bis 14.—
Crans s. Sierre:			Neues Posthotel *	6 61	Fr. 15.— bis 18.—
Pas de l'Ours	5 24 25	von Fr. 9.— an	Pension Villa Grüenberg *	79	ab Fr. 11.—
Davos-Dorf:			St. Moritzerhof *	1 88	ab Fr. 12.50
Edelweiss *	63	von Fr. 9.25 an	Palace	8 80	ab Fr. 19.—
Hotel-Pension Villa Paul *	3 01	von Fr. 9.25 an	Kulmhotel	9 31	ab Fr. 19.—
Rössli	5 44	von Fr. 11.— an	Tschierschen:		
Sporthotel Seehof *	8 62	von Fr. 15.50 an	Pension Carmenna	68 12	ab Fr. 8.—
Pension Theresia *	7 01	von Fr. 9.— an	Pension Erika	68 07	ab Fr. 8.—
Tea-Room Spaar		Restaurant	Pension Jäger	68 05	ab Fr. 8.—
Davos-Platz:			Wengen:		
Morosanis Post- & Sporthotel *	9 78	ab Fr. 14.—	Bellevue °	43 25	Fr. 8.— bis 9.50
Rhaetia *	10 56	ab Fr. 15.—	Wildhaus:		
Rose *	1 87	ab Fr. 9.75	Hirschen *	7 42 91	Fr. 8.— bis 9.50
Kuranstalt Alexanderhaus	2 07	von Fr. 10.50 an	Alpenblick *	7 42 20	ab Fr. 7.50
Pension Central	2 20	von Fr. 8.75 an	Kurhaus Schöna *	7 42 01	ab Fr. 8.—
Pension Villa Emma *	43	ab Fr. 10.—	Kurhaus Toggenburg *	7 41 07	ab Fr. 7.50
Pension Merula *	3 22	von Fr. 10.25 an	Pension Erika *	7 41 56	ab Fr. 7.—
Pension Villa Pravenda °		ab Fr. 9.50	Pension Friedegg *	7 41 96	ab Fr. 7.50
Bahnhof-Terminus *	49	von Fr. 11.— an	Zermatt:		
Sporthotel Grischuna *	52	von Fr. 12.50 an	Alpenblick	84	
Slalom *	4 58	von Fr. 9.25 an	Zweisimmen:		
Konditorei H. Schneider	2 94	Restaurant	Bristol-Terminus *	9 12 08	Fr. 9.50 bis 12.—
Confiserie-Tea-Room E. Fähr	5 96	Restaurant			
Sporthotel Central *	5 03	Fr. 16.50 bis 22.—			
Engelberg:					
Bellevue °	7 72 13	Fr. 12.50 bis 17.—			
Central	7 72 39	ab Fr. 9.50			
Engel °	7 71 82	Fr. 9.75 bis 13.—			
Café-Tea-Room Matter	7 73 18	Restaurant			